

# TU Darmstadt ist sechste strategische Partner-Universität der TU Graz

Die TU Graz und die Technische Universität Darmstadt unterzeichneten Mitte Juli in Darmstadt einen Vertrag über eine langfristige strategische Partnerschaft. Die deutsche Universität ist damit die sechste strategische Partnereinrichtung in Forschung und Lehre der TU Graz.

Barbara Gigler

Mit der Unterzeichnung des strategischen Partnervertrags werden die seit über 30 Jahren bestehenden Beziehungen zwischen den beiden Universitäten, die längst viele Fachbereiche und alle Ebenen der Universität umfassen, formal weiteraufgewertet. Die TU Darmstadt ist die sechste internationale strategische Partneruniversität der TU Graz, neben der TU München, der Tongji-Universität Shanghai, der Nanyang Technological University Singapur, der Peter The Great St. Petersburg Polytechnic University in Russland und dem Politecnico di Milano in Italien.

Rektor Harald Kainz freut sich anlässlich des Festaktes im Georg-Christoph-Lichtenberg-Haus der TU Darmstadt über die Festigung dieser Partnerschaft: „Wir arbeiten mit der TU Darmstadt bereits seit über 30 Jahren insbesondere in den klassischen Ingenieurdisziplinen sehr eng und erfolgreich zusammen. Die Herausforderungen für technische Universitäten liegen heute in der Zusammenführung der Ingenieurbereiche Bauingenieurwesen, Maschinenbau und Elektrotechnik mit Themen der Informations- und Kommunikationstechnologie wie Big Data, Cyber Security oder Bildverarbeitung. Hier liegen die Schwerpunkte beider Universitäten und in diesen Bereichen wollen wir noch enger kooperieren und gemeinsam die Zukunft der europäischen Industrie mitgestalten.“

TU Darmstadt-Präsident Hans Jürgen Prömel hebt ebenso die Bedeutung des Partnerabkommens hervor: „Unsere Unterschriften unter der Vereinbarung einer strategischen Partnerschaft sind ein wichtiger Meilenstein unserer Zusammenarbeit, die 1985 mit dem Abschluss eines ersten Kooperationsvertrags begann und die sich auf vielen Ebenen sehr lebendig und in hoher Qualität entwickelt hat.“ Prömel betont: „Beide Partner haben ähnliche Strukturen, institutionelle Leitbilder und Vorstellungen zur bilateralen Zusammenarbeit.“

## Vielfältige Kooperation

Zwischen der TU Graz und der TU Darmstadt besteht seit 1985 ein dichtes Kooperationsnetzwerk durch gemeinsame Projekte und Publikationen etwa in Bauingenieurwissenschaften, Informatik, Mathematik, Geodäsie, Elektrotechnik, Chemie, Materialwissenschaft, Maschinenbau, Philosophie und Architektur. Für Studierende ist der wechselseitige Aufenthalt wegen des ähnlichen wissenschaftlichen Profils und englischsprachiger Studiengänge sehr interessant. Ein Forschungsabkommen zu

Cybersicherheit, der regelmäßige Austausch von Lehrenden, gemeinsame Winter Schools und eine rege Zusammenarbeit zwischen den Verwaltungseinheiten runden das Bild ab. Mit der Unterzeichnung des Strategievertrags ist auch die Gründung eines paritätisch besetzten Steuerungskomitees verknüpft: Es berät bei allen Partnerschaftsaktivitäten, achtet auf die erfolgreiche Umsetzung der Arbeitspakete (zum Beispiel die Entwicklung gemeinsamer strukturierter Promotionsprogramme), lotet die Chancen von Förderanträgen bei Ausschreibungen aus und schlägt neue Initiativen vor. ■

## Strategische Partner-Universitäten der TU Graz

Strategische Partnerschaften mit sechs internationalen Universitäten stärken die weltweite Vernetzung der TU Graz. Die Zusammenarbeit fördert neben dem fachlichen Austausch von Lehrenden und Studierenden auch die Organisation gemeinsamer Studiengänge und profitiert von der fachübergreifenden Kooperation in gemeinsamen Forschungsprojekten, vor allem in den Fields of Expertise der TU Graz.

Die derzeitigen strategischen Partner der TU Graz:

- Nanyang Technological University, Singapur
- St. Petersburg Polytechnic University, St. Petersburg, Russland
- Politecnico di Milano, Mailand, Italien
- Tongji-Universität, Shanghai, China
- TU Darmstadt, Darmstadt, Deutschland
- TU München, München, Deutschland

Darüber hinaus hat die TU Graz weltweit mit 200 Partner-Universitäten Austauschabkommen geschlossen. Die Mehrheit dieser Kooperationspartnerinnen sind europäische Universitäten, mit denen die TU Graz im Rahmen von Erasmus+ zusammenarbeitet. Gefördert wird der Austausch (incoming und outgoing) von Personal und Studierenden.



**NANYANG  
TECHNOLOGICAL  
UNIVERSITY**  
**SINGAPORE**



**POLITECNICO**  
**MILANO 1863**



**POLYTECH**  
Peter the Great  
St. Petersburg Polytechnic  
University



**TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT**



Technische Universität München